

Elektrosmog:

Über 20'000 wissenschaftliche Studien beweisen, dass Elektrosmog die verschiedensten Organismen belastet. Es gibt auch Studien, die das Gegenteil beweisen. Menschen, Tiere und Pflanzen reagieren **individualspezifisch** und **ortsunabhängig** unterschiedlich auf Strahlung. Man unterscheidet:

- Ionisierende Strahlung (Radioaktivität, Röntgen-, α -, β -, γ -Strahlung)
- Nicht ionisierende Strahlung (Elektrosmog), NIS
- Nicht thermische elektromagnetische Wellen (Low Level LASER)
- Thermische elektromagnetische Wellen (Chirurgische LASER)
- Optische Strahlung (sichtbares Licht, IR-, UV- und LASER Strahlung)

Alle Strahlungen beeinflussen speziell unser Schlafhormon **Melatonin**, andere Hormone und mehrere lebensnotwendige Enzyme.

Elektrische Felder wirken negativ auf unser Schlafhormon, wenn sie eine Feldstärke von grösser als 2'000 V/m erreichen (**Volt per m**). Jedes eingesteckte Kabel das unter Spannung steht (ohne eingeschalteten Verbraucher) produziert ein elektrisches Wechselfeld. Als schwach elektrisches Feld gilt in der Schweiz laut SBM 1-5 V/m (Volt pro Meter). Der gesetzliche Grenzwert zum Schutze der Bevölkerung werden 7'000 V/m toleriert.

Magnetfelder wirken negativ auf unser Schlafhormon, wenn sie eine Flussdichte von grösser als 10^{-6} T erreichen (**Tesla**, Tesla im Nano (μ) Bereich). Als schwache magnetische Felder gelten in der Schweiz laut SBM 20-100 μ T (**Nano Tesla**). Als gesetzlicher Grenzwert für schwache niederfrequente magnetische Felder gilt in der Schweiz 400'000 μ T, am Arbeitsplatz sogar 5'000 000 μ T.

Elektromagnetische Felder durchdringen ungehindert alle Materialien. Als schwache elektromagnetische Felder gelten laut SBM 0,1-10 **mW/m² (Mili Watt pro Quadratmeter)**. Der gesetzliche Grenzwert zum Schutze der Bevölkerung beträgt in der Schweiz 100 mW/m² und in der EU sogar 10'000 mW/m². Dauerexposition in elektro-magnetischen Feldern führen u.a. zu Schlafstörungen und einem erhöhten Krebsrisiko. Speziell in der Nähe von Hochspannungsleitungen und technischen Stromanlagen mit angeschlossenem Verbraucher (Heizkissen, Wärmendecken, geheizten Wasserbetten, Mobilfunknetze mit verschiedenen Frequenzen, Mobiltelefone verschiedener Marken, Radar, Fernsehgeräte, DECT-Telefone (schnurlose Telefone mit geringer Reichweite), WLAN (wireless Internetzugänge), Mikrowellen, Elektroherde, Transformatoren, etc.).

Geopathische Felder (=krankmachende Wirkung der Erdstrahlen). Gitternetz nach Hartmann, Gitternetz nach Curry, Erdverwerfungszonen, Wasseradern, etc.

Ein entspannter Körper produziert am Abend bei **abnehmendem Lichteinfluss** normalerweise das Delta-sleep-inducing Peptid (DSIP). Dieses erzeugt im Gehirn ein elektrisches Enzephalogramm mit Frequenzen unter 5-10 Hz (Herz). Dabei wird mit Hilfe des Hippokampus die Funktion der Formatio reticularis (verbindet rechte und linke Hirnhemisphäre) aktiv gehemmt und die Bildung von Melatonin induziert. Die Aminosäure Tryptophan generiert Serotonin. Mit Hilfe des Enzyms N-Acetyltransferase (**SNAT**) wird N-Acetylserotonin generiert und das Enzym Hydroxyindol-O-Methyltransferase (**HIOMT**) entsteht unser Schlafhormon Melatonin. Beide Enzyme reagieren ausgesprochen auf elektrische und magnetische Felder und spezifische Frequenzen.[1, p. 72 ff]

Der **Kopf des Menschen** ist eine total vakuumierte, hyperbole, skaleninvariante, natürlich logarithmische, kohärentes Licht abstrahlende Salz-Wasser-Kugel. Diese wird zur Kugel-Antenne für elektromagnetische Schwingungen sowie für elektrische und magnetisch-induktive Felder, inklusive dem Erdmagnetfeld. In dieser Salz-Wasser-Kugel befinden sich Billionen von Nervenzellen (Neuronen) in aktiver Kommunikation und werden so selber zu Sendern elektrischer und magnetischer Felder, die als Gesamtheit mit unseren technischen Messmethoden, Elektroenzephalogramm (EEG) gemessen werden können.

Erreichen **vagabundierende Aussenfelder um den Kopf herum** eine kritische Grösse (Magnetwechselfelder: $>0,4 \mu\text{T}$; elektrische Wechselfelder: $>5 \text{ V/m}$) so interferieren sie mit den im Gehirn erzeugten Feldern, welche durch Störungen amplituden- und frequenzmoduliert werden. Diese Felder koppeln induktiv oder kapazitiv an unserem Gehirn an. **Kapazitiv gekoppelte Felder** wirken sich in der Tiefe des Gehirns nur als Verschiebungs- und Ausgleichsströme im Elektrolythaushalt aus. **Induktiv gekoppelte Felder** wirken in jeder Schichttiefe des Gehirns und verändern so das Summenfeld aller Parameter.

So steuern magnetische Gleichfelder und elektrische Wechselfelder zusammen die Aktivität mehrere Enzyme in der Epiphyse, die zur Herstellung des Melatonins und anderer Hormone notwendig sind.

Verantwortlich für die Hormonaktivierung oder –Hemmung ist eine Koppelung eines magnetischen Gleichfeldes (Erdmagnetfeldes) und einer dazugehörigen spezifischen Frequenz eines elektrischen- oder magnetischen Wechselfeldes (**Zyklotron-Resonanz**) und die **Nuclear magnetic resonance** (NMR) der jeweiligen Gehirnaktivität von 3-7 Hz im Tiefschlaf und 14-30 Hz im Wachzustand. Exogene Störeinflüsse im 50 Hz-Bereich verschiebt den Frequenzbereich als Schwebung, welche die **mannigfaltigsten Symptome** generieren: z.B.

Verspannungen, Schwitzattacken, Kreislauf labilität, Vegetative Imbalancen, Schlaflosigkeit und Abhängigkeit von Schlafmitteln, Depression, **CSE** (Chronisches Erschöpfungs Syndrom), Müdigkeit, Muskelschmerzen, **PED** (Pathologisches Energie Defizit), **MS** (Multiple Sklerose), **ADS** (Aufmerksamkeitsdefizitstörung), **ADHS** (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung), **POS** (frühkindliches psycho-organisches Syndrom)

Solche Symptome sollten einem auf Elektrosmog, andere Umweltgifte (Dioxin, CO, Kerosin, NO, CO₂, E-Stoffe), **Schwermetallbelastungen, Zahnproblematiken** (Amalgam, Metallprothesen im Mund und Gelenken, Titanimplantate), **psychische Belastungen** (Ärger, Wut, Zorn, Eifersucht, Sorgen, Angst, problematische Elternbeziehung, Nachgrübeleien, Schreck, Panikattacken, Mobbing, Depression, Enttäuschung, Kummer, fehlendes Selbstvertrauen, Schuldgefühle, Zwänge, Verzweiflung, Liebeskummer, Neid, Hass, Autoaggression, Verbitterung, Hysterie, Egoismus, etc.) und **Narbenstörfelder** hinweisen.

All diese **Störfelder** müssen vorerst ausgeschaltet werden, bevor sie viel Geld für Entstörungs-Systeme gegen Elektrosmog ausgeben. **Ein Störfeld ist eine Noxe, die den Körper in seiner kybernetischen** (Kybernetik beschreibt die Wechselwirkungen der Dinge untereinander) **Ausregulierung seiner Ordnung hindert.**

C:\Dokumente und Einstellungen\Rösti\Desktop\Elektrosmog nach Warnke U., Risiko
Wohstandsleiden 1993, neu.doc

Referenzen:

- [1] Warnke U. (1993): Risiko Wohlstandsleiden. Der Archaische Zivilisationsmensch. Popular Academic Verlags-Gesellschaft mbH, Saarbrücken. ISBN 3-59929-02-3
- [2] Roesti A. (1997): Kontrollierte Akupunktur und komplementäre Heilmethoden in ganzheitlichem Zusammenhang. Ami Verlag Giessen. 2.Aulage beim Autor
- [3] Roesti A., Rogers P. (2008): DVD, Pulse Controlled Acupuncture and Complementary Healing Methods integrating the Holistic, Interdisciplinary and Cybernetic Way of Thinking. English updated, Version. Eigenverlag beim Autor
- [4] Infoblatt Grenz- und Richtwerte für Elektrosmog, **SMB** (Schweizerische Baubiologische Messtechnik).